

# Freizeitwettbewerb für Schreinerlernende des Schreinermeisterverbandes Berner Oberland (SBO)

Werte Schreinerlehrfrauen und Schreinerlehrlinge

Die Schreinermeisterverbände im Kanton Bern (SBO und SKB) organisieren mit den Schreinerfachklassen der Berufsfachschulen Frutigen, Langenthal, Langnau, Lyss und TF Bern, einen Freizeitwettbewerb für Schreinerlehrfrauen und Schreinerlehrlinge. Zur Teilnahme dieses Wettbewerbes möchten wir Euch einladen und würden uns freuen, wenn möglichst viele an diesem Anlass mitmachen werden. Alle die mitmachen erhalten die Gelegenheit, ihr Wettbewerbsstück in der entsprechenden Region auszustellen. Zusätzlich werden die ca. 12 besten Arbeiten an der Holz-2022 in Basel ausgestellt.

**Teilnahmeberechtigt sind:** Lehrerinnen und Lehrlinge im Schreinerberuf des 2., 3. und 4. Lehrjahres, die im Kanton Bern eine Lehre absolvieren.

**Wettbewerbsaufgaben:** Diese umfasst folgende Teile:

- das Arbeitsstück
- eine Beschreibung über das Arbeitsstück
  - warum wurde diese Arbeit gewählt
  - Arbeits- und Materialbeschreibung
  - Arbeitsjournal
  - die Werkzeichnungen 1:10 und 1:1
- ein verschlossenes Couvert mit Deckname als Aufschrift, darin Name, Adresse des Lehrlings und des Lehrbetriebes

**Wettbewerbsbedingungen**

- die Wettbewerbsarbeit muss schreinerartig gefertigt sein
- es können Bau- und Möbelschreinerarbeiten ausgeführt werden (Instrumente und Bootsbau sind nicht erlaubt)
- das Wettbewerbsstück muss dem Ausbildungsstand des Lehrlings (Lehrjahr) entsprechen
- das Wettbewerbsstück muss mehrheitlich aus Holz oder Holzwerkstoff hergestellt sein
- die beiden grössten Abmessungen addiert darf die Summe von 3000 mm nicht übersteigen
- es ist Ehrensache, dass jeder Lehrling seine Arbeit selbst ausführt

**Kosten/Aufwendungen** Die Lehrmeister werden gebeten, den Lehrlingen zur Ausführung ihrer Wettbewerbsarbeiten Werkstatt und Betriebseinrichtungen gratis zur Verfügung zu stellen. Es wird empfohlen, den Lehrlingen Material bis max. Fr. 300.– zur Verfügung zu stellen.

**Anmeldung** Abgabe des Anmeldeformulars beim jeweiligen Klassenlehrer in der Berufsschule. Anmeldetermin ist der **24. September 2021**. Die Teilnahme ist gratis, die Kosten werden von den beiden Verbänden SBO und SKB übernommen.

**Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.**

**Bewertung Arbeitsstück**

- Originalität und Gebrauchswert
- Material- und Beschlägewahl
- Konstruktionen
- Genauigkeit
- Verputzen und Oberflächenbehandlung
- Schwierigkeitsgrad
- Gesamteindruck
- Arbeitsbeschrieb / Werkzeichnung
- Werkzeichnungen gemäss den Zeichnungsrichtlinien
- Vollständigkeit und Übereinstimmung

Die Arbeitsstücke werden durch neutrale Experten bewertet. Der Entscheid der Experten ist endgültig und unanfechtbar.

**Abgabe der Arbeiten**

Voraussichtlicher Abgabetermin Anfang März 2022 in der jeweiligen Berufsfachschule. Das genaue Abgabe-Datum und der Abgabeort werden frühzeitig bekannt gegeben.

**Ausstellung der Arbeiten**

Die Wettbewerbsarbeiten werden voraussichtlich in den jeweiligen Regionen einem grösseren Publikum zugänglich gemacht. Des Weiteren werden die ca. 12 besten Arbeiten an der Holz-2022 (Oktober) in Basel ausgestellt und einer Bewertung unterzogen. Der Hersteller des Siegermöbels wird mit dem Titel Nachwuchsstar gekürt und erhält einen Preis. Ebenfalls werden die Möbel durch das Publikum bewertet und auch hier erhält der Hersteller des Siegerstückes einen Preis.

**Rangverkündigung**

An jedem Berufsschulstandort wird eine Rangverkündigung durchgeführt. Datum und Zeiten werden im Januar 2022 bekannt gegeben.

**Preise**

Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

**Auskünfte**

Die Fachlehrer und ÜK-Kursleiter beantworten gerne fachliche Fragen und stehen Ihnen für technische Hinweise zur Verfügung. Bei Fragen zur Organisation richten Sie sich an die Geschäftsstelle des SKB, Martin Schafer, Tel. 031 356 15 10, oder an Michael Schläppi, Verantwortlicher des SBO, 033 733 18 24.

**Geht an**

- Lernende des 2., 3. und 4. Lehrjahr der Berufsfachschulen Frutigen, Langenthal, Langnau, Lyss, TF Bern
- Lehrbetriebe im Kanton Bern, per Mailing